

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1865**

100 (27.6.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-231537](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-231537)

Severisches Wochenblatt.

N^o. 100. Dienstag, den 27. Juni 1865.

Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

Navigationsschule zu Elsfleth.

1. Die öffentlichen Schlussprüfungen der beiden Classen der Navigationsschule werden am 29. und 30. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 3 Uhr, und zwar am ersteren Tage mit der Obersteuermanns-Classen beginnend, im Locale der Navigationsschule stattfinden.

Elsfleth, 1865 Juni 21.

Schulcommission.

Deltermann.

2. Auf den Vorschlag der Köhrungs-Commission werden zur Hauptköhrung der Hengste, zur Besichtigung der Stuten, zur Eintragung von Hengsten und Stuten in das Stammregister und zur Vertheilung der Prämien, sowie zur Revisions-Köhrung der Hengste folgende Termine bestimmt:

1. zu Cloppenburg: am 7. Juli d. J., Morgens 9 Uhr zur Köhrung der Hengste, und Vormittags 11 Uhr zur Besichtigung der Stuten aus den Aemtern Cloppenburg, Lönningen und Friesoythe;
2. zu Bechta: am 8. Juli d. J., Morgens 9 Uhr, zur Köhrung der Hengste, und Vormittags 11 Uhr zur Besichtigung der Stuten aus den Aemtern Bechta, Damme und Steinfeld;
3. zu Delmenhorst: am 10. Juli d. J., Morgens 9 Uhr, zur Köhrung der Hengste, und am 11. Juli d. J., Morgens 9 Uhr, zur Besichtigung der Stuten aus den Aemtern Delmenhorst, Wildeshausen und Berne.
4. zu Oldenburg: am 12. Juli d. J., Morgens 9 Uhr, zur Köhrung der Hengste, und am 13. Juli d. J., Morgens 9 Uhr, zur Besichtigung der Stuten aus den Aemtern Oldenburg, Elsfleth und Weserfede.
5. zu Fever: am 17. Juli d. J., Morgens 9 Uhr, zur Köhrung der Hengste und Mittags 12 Uhr zur Besichtigung der Stuten aus dem Amte Fever.
6. zu Barel: am 18. Juni d. J., Morgens 9 Uhr, zur Köhrung der Hengste, und Vormittags 11 Uhr zur Besichtigung der Stuten aus den Aemtern Barel und Rastede.
7. zu Stollhamm: am 19. Juli d. J., Morgens 9 Uhr, zur Köhrung der Hengste, und am 20. Juli d. J., Morgens 9 Uhr, zur Besichtigung der Stuten aus dem Amte Stollhamm.
8. zu Deedesdorf: am 20. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr, zur Köhrung der Hengste und Besichtigung der Stuten aus dem Amte Landwühren.
9. zu Dvelgönne: am 21. Juni d. J., Morgens 9 Uhr, zur Köhrung der Hengste, und

am 22. Juli d. J., Morgens 9 Uhr, zur Besichtigung der Stuten aus den Aemtern Brake und Dvelgönne.

10. zu Oldenburg: am 28. Juli d. J., Morgens 9 Uhr, zur Vertheilung der Prämien für Stuten und am 29. Juli d. J., Morgens 9 Uhr, zur Vertheilung der Prämien für Hengste und Mittags 12 Uhr zur Revisions-Köhrung der Hengste, falls solche beantragt werden sollte (Art. 10 des Gesetzes vom 18. Aug. 1861).

Zu den oben unter 1—9 gedachten Terminen treten den ständigen Mitgliedern der Commission hinzu: die Aichtsmänner Grashorn und Jaspers in Cloppenburg, Bechta, Delmenhorst und Oldenburg,

die Aichtsmänner Heye und Bönnacker in Delmenhorst, Oldenburg und Barel, die Aichtsmänner Lücken und Lübben in Fever, Stollhamm und Deedesdorf, die Aichtsmänner Lücken und Martens in Dvelgönne.

Zu den oben unter 10 gedachten Terminen haben sich sämtliche genannte Aichtsmänner zeitig einzufinden.

Zur Beachtung für die Pferdezüchter wird noch Folgendes bekannt gemacht:

1. Alle zum Decken fremder Stuten bestimmten dreijährigen und älteren Hengste sind der Köhrungs-Commission an den unter 1—9 gedachten Orten vorzuführen, oder Bescheinigungen der Behinderung einzuliefern (Art. 7 des Gesetzes).

2. Die Prämienstuten aus den Jahren 1862, 1863 und 1864 mit den nöthigen Bescheinigungen, daß sie vorschriftsmäßig einem Hengste zugeführt worden, ferner die in das Stammregister eingetragenen Stuten mit ihren Saugfüllen und der Nachweisung, von welchem Hengste sie gedeckt worden, sind der Köhrungs-Commission an den unter 1—9 gedachten Orten vorzuzeigen.

3. Die Bewerbung um Aufnahme von Zuchtpferden in das Stammregister geschieht in den oben unter 1 bis 9 gedachten Terminen und zwar:

der Hengste unmittelbar nach der Köhrung der Hengste,
der Stuten unmittelbar nach der Besichtigung der Stuten,
und sind dabei möglichst genaue Nachweisungen über Abstammung zu geben.

4. Formulare zu den Deckscheinen sind in der Stallingschen Buchhandlung in Oldenburg zu erhalten.

Für die Protocollführung wird von der Köhrungs-Commission gesorgt und bedarf es der Stellung eines



Protocollführers durch die Aemter und Stadtmagistrate daher nicht.

Oldenburg, aus der Regierung, 1865 Juni 22.
Erdmann.

Alhorn.

3. Der nächst bevorstehende diesjährige hiesige Pferde- und Füllenmarkt ist mit Genehmigung der Großherzoglichen Regierung vom 3. Juli d. J. auf **Mittwoch, den 3. Juli d. J.**, verlegt.

Barel, aus dem Stadtmagistrate, 24. Juni 1865.
Kläve mann.

Frantzer.

Ausverdingungen.

4. Die diesjährigen Reinigungsarbeiten des Accumer und des Silkensteder Binnentiefs sollen am **29. Juni**

in H. Weyers Wirthshause zu Glarum und am

1. Juli

in A. Janssen Wirthshause zu Accum, jedesmal Nachmittags 4 Uhr, öffentlich mindestdfordernd verdingen werden.

Accum, Juni 23. 1865.

Alb. Harms.

Ausverdingung eines Neubaus mit Materialien.

5. Der Vormund über des Hausmann Johann Zeps minderjährige Erben, Hausmann Albert Harken zur Ebkeriege, läßt am

Freitag, den 7. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, in G. Janssen Wirthshause zu Neuende,

sämmtliche zum Neubau einer Scheune von 130 Fuß Länge und 68 Fuß Weite im Neuenderalten großen erforderlichen Maurer-, Zimmer-, Schmiedes-, Maler- und Glaserarbeiten, sowie die Lieferung sämmtlichen Baumaterials, als des erforderlichen **Holzes** (Kienholz, ostseeisches und nordisches, Sparrholz und Eichenholz), circa 75000 Steine und zwar blaue, zweite Sorte, (circa 35000) rothe, braungahre, Form- und Gropsteine, circa 15000 Dachziegel, 15000 Strohdocken, 30 Tonnen Steintalk, 1 Last Muschelkalk, 2 Faß Cement, 80 Fuder Sand, 300 Stück höllige Wasserleitungsrohren, 15 gläserne Dachziegel u. s. w., öffentlich mindestdfordernd ausverdingen.

Riß und Bestic liegen vom 1. Juli d. J. an bei dem Unterzeichneten aus, auch ist der Bestic gegen Copialien in Abschrift zu erhalten.

Schaar, 1865 Juni 22.

Müller,

Auct.

Verpachtungen.

5. 10 Matten gut besetzte Mehde, in der Wiedel belegen, sollen am

Mittwoch, den 28 Juni,

Abends 6 Uhr, in Hrn. C. Rudolphi Hause öffentlich verpachtet werden.

Sever.

Heinen.

6. Das den Kindern des sel. Joh. Zeps gehörige, zu Heppens belegene Landgut, bestehend aus Wohnhause mit Scheune, Nebenscheune, Backhause, Gärten und 158 1/4 Grasen Marschlandes — fehliger

Pächter R. H. Zeps — soll vom 1. Mai 1866 bis dahin 1867 öffentlich verpachtet werden.

Liebhaber werden ersucht, sich am

5. Juli d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Heintr. Janssen zu Neuende Gaststube einzufinden zu wollen.

Sever, 1865 Juni 26.

Ziegfeld, m. n.

des Vormundes Harken.

7. Die Frau Wittwe Hemmen, zu Siebetshaus, läßt ihr daselbst belegenes Landgut, bestehend aus Behausung, Gärten und pl. m. 60 Matten Hamm-, Geest- und Moorland, am

Sonnabend, den 8. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in des Gastwirths Fr. Rieders Wittve Behausung, zum Chaussee Hause bei Sever, auf mehrere Jahre, zum Antritt auf den 1. Mai 1866, verpachten.

Sever, 1865 Juni 25.

G. L. Thiem.

8. Das Gras am Pakenser Grobendeiche soll am **10. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr,**

öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Nachtliebhaber werden eingeladen und gebeten, sich rechtzeitig am Hooßs-Flügeldeiche versammeln zu wollen.

Hooßfel, 1865 Juni 25.

Rehmer,

Rechtlr.

Verantungen.

9. Der Photograph Meyer, in Sever, läßt am **Donnerstage, den 29. dieses Monats, Nachmittags 1 Uhr,**

bei seiner Behausung am neuen Markte hieselbst: verschiedene alte Baumaterialien, worunter eine Parthie Dachziegel, Fenster, Thüren, Latten u. s. w., auch einige Pferde-Krippen und Raufen, auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Nach beendigtem Verkaufe, sowie am

Freitage, den 30. dieses Monats,

will weil. Kaufmanns Rudolphi Wittve am neuen Markte verschiedene Mobiliar-Gegenstände, namentlich:

1 Sopha, 1 eich. Schreibpult mit Aufsatz, 1 do. ohne Aufsatz, 1 eich. Leinwandrolle, verschiedene große und kleine Tische, mehrere Polster- und Rohrstühle, 1 Geborte, mehrere Spiegel, Schildeereien, 1 großen eich. Koffer, 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Kinder-Schlitten, 1 Kupf. Keschtopf, allerlei Küchen-Geräthe in Kupfer, Messing und Zinn, verschiedene zinn. und porz. Kaffeekannen, Teller, Tassen, Milchkannen, Zuckerdosen, mehrere neußb. und mess. Leuchter, Theebretter, 2 Kupf. Wärmeflaschen, 3 zinnerne Syrupstrommen, 1 große eiserne Balance mit Blättern und Tauen, mehrere kleine Waageschalen von Messing, 1 zweischläfrige Bettstelle mit Seegras-Matrake, verschiedene Betten, sowie mehrere andere Gegenstände

meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 Juni 23.

v. C. S. I. n.

10. In Concursachen
der Gläubiger des Kaufmanns Johann Liarks
zu Neuheppens
sollen die zur Masse gehörigen beweglichen Gegen-
stände, namentlich:

einige Colonialwaaren und Getränke, 1 comple-
ter Kaufmannsladen, ein Wagen, 1 Pferd, das
vorhandene Mobiliar, verschiedene Betten, Gold-
und Silbersachen, Küchengeräthe aller Art, Kisten,
Kästen, Fässer und was weiter zum Vorschein
kommen wird,

am 30. Juni und 1. Juli 1865,

jedes Mal Nachmittags 2 Uhr anfangend, in Joh.
Lammers Wirthshause zu Heppens öffentlich meist-
bietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Kausliebhaber wollen sich präcise einfinden.
Heppens, 1865 Juni 24.

Der Concurs-Curator
K o c h.

11. Die Beneficialerben des zu Hooftel, Seng-
warder Antheils, verstorbenen pensionirten Lehrers G.
G. Weser wollen den beweglichen Nachlaß desselben

am 1. Juli d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in G. S. Gerriets Gasthause zu Hooftel, Sengwar-
der Antheils, durch den Unterzeichneten öffentlich
meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen und
war:

1 vollständiges Bett, Bett- und Leinenzeug,
Mannskleidungsstücke, worunter ein ganz neuer
schwarzer Anzug, 1 Tafeluhr, 1 Commode, Tische,
Stühle, 1 Spiegel, Schildeien, verschiedene Bücher,
Waschballen, Eimer, 2 eiserne Töpfe, 1 eis. Drei-
fuß, 1 Kesselhaken, 1 blech. Theekessel, eine Quantität
Lorh, sowie verschiedene andere hier nicht benannte
Haus- und Küchengeräthe.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Hooftel, 1865 Juni 22.

R e h m e i e r,
Rechtlr.

Verkauf von Mehde.

12. Der Landwirth Albert Harms läßt auf
seinen Ländereien zu Waterloch, Gemeinde Sillen-
fede, am

Montage, den 3. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

14 Matten Mehde, theils in Hocken, bei ver-
schiedenen Abtheilungen,
auf geraume Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kausliebhaber werden ersucht, sich zur angege-
benen Zeit in der Behausung zu Waterloch einzu-
finden.

Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß Ausgangs
Juli an einem noch näher bekannt zu machenden
Tage auf den gedachten Ländereien auch eine Parthie
Faser, Bohnen und Rocken zum Verkaufe kommen
wird.

Sever, 1865 Juni 26.

v. G ö l l n.

13. Die Erben der weil. Wittve S. Hasselbach
zu Bissenhausen wollen auf dem von ihnen bewohn-
ten Landgute

4 Matten Rappsaat,
2 1/2 Matten Rocken,
1 Matt Wintergerste,

1 Matt Sommergerste,
4 Matten Mehde, Neuland,
7 Matten Mehde (oder auch zum Beweiden),
die Ettgröde von sämmtlichem Mehdeland,
28 Matten Ufergras und eine Wegstrecke Ufergras,
öffentlich auf geraume Zahlungsfrist am

4. Juli d. J.

verkaufen lassen.

Käufer werden mit dem Bemerken eingeladen,
daß am 29. Juli d. J. noch reichlich 20 Matten Ha-
fer und Sommergerste und 2 Matten Bohnen zum
Verkauf kommen.

Letzens, Juni 24. 1865.

O t t o D. S e e h e n.

14. Der Tischler J. Fr. Günther, zu Neuhep-
pens, läßt am

4. Juli d. J.,

Nachmittags um 1 Uhr anfangend, in seiner Behau-
sung, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen:
Schränke, Tische, Stühle, 3 vollständige Betten,
Bettzeug, 1 Buddlei, 4 Bettstellen, 1 amerika-
nische Wanduhr, Haus- und Küchengeräth, aller-
lei Zimmer- und Tischlergeräthe, namentlich: 2
complete Hobelbänke, 1 Klubsäge, 1 Zugsäge,
1 Kerbsäge, 1 großes Tafeltau mit 2 Blöcken,
mehreres eichen und eschen Nußholz, sowie buchen
Brennholz in mehreren Abtheilungen.

Heppens, den 22. Juni 1865.

H. M e i n a r d u s.

Schweine-Verkauf.

15. Der Handelsmann Hayo Gerdes Janssen,
zu Burbach, will am

Donnerstage, den 6. Juli d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

in der Behausung des Gastwirths Frieß zur Hohens-
lust hieselbst:

30—40 Stück große und kleine Schweine,
bester Raze,

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 Juni 26.

v. G ö l l n.

16. Die Wittve des weil. Hausmanns
Cassen Niekless, zu Kniphausen, läßt am

Wittwoch, den 28. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,
auf ihrem Landgute bei Fedderwarden:

19 Grasen Mehde,

3 " " Rocken,

13 1/2 " " Ufergras u. Ettgrün,

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungs-
frist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu
Kausliebhaber eingeladen werden.

Bemerkt wird noch, daß im nächsten
Monat noch mehrere Grasen Faser, Bohnen
und Sommergerste zum Verkauf kommen
werden.

Sengwarden, 1865 Juni 21.

H e d d e n,
Auctionator.

Notifikationen.

17. Das diesjährige

Bareler Schützenfest

ist auf den 2. und 3. Juli festgesetzt.

18. Donnerstag, den 29. Juni,

musikalische Abendunterhaltung,

bei günstigem Wetter im Garten.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
C. Rudolph.

19. Das Neueste in



Filz- und Seidenhüten,



für Herren und Knaben, von 25 Gs. an,
empfehl

D. Folders.

Sever, Schlachtstraße.

20. Soeben empfang ich eine neue Sendung

Porzellan und Steingut,

worunter die bekanntesten Blumentöpfe in Korbfaçon,
und halte dieselbe einer geneigten Auswahl bestens
empfohlen.

Heppens. H. W. H i n r i c h s.

21. Sarzkäse empfang und empfehl

Heppens. H. W. H i n r i c h s.

Scheibenschießen und Jahrmarkt auf dem Schützenfelde zu Esens.

Zu diesem am Montage, den

3. Juli d. J.,

Statt findenden Volksfeste laden wir gehorsamst ein.

Nach dem Königs- oder Bürgerschießen werden
wie bisher auch Silberpreise verschossen, woran Je-
dermann gegen Erlegung von 10 Gs. für den Schuß
Theil nehmen kann.

Wegen Ausweisung der Plätze zu den Buden
u. s. w. wird gebeten, sich zeitig an den Premier-
Lieutenant Isebrandts zu wenden.

Esens, den 10. Juni 1865.

Die Officiere der Schützen-Compagnie.



Am Freitag den 30. Juni werde
ich eine ausgezeichnete fette Kuh, ca.
700 Pfd. schwer, schlachten, wovon
ich das Fleisch dem geehrten Publi-
kum bestens empfehle.

Sever, 26. Juni 1865.

A n d r e a s D e g e.

24. Bestes amer. Schmalz ist wieder vorrätzig
und empfehle solches zum bisherigen Preise.

Hoolfiel, Juni 22. 1865.

Th. Schwoon.

Jugendschützenfest in Sillenstede

am 7. und 9. Juli,

wozu freundlichst eingeladen wird.

Bemerkt wird, daß Stallung und Weide für
Pferde hinreichend vorhanden.

J. H. Janssen. H. C. Frerichs.

R. D. Janssen. B. Hesperen.

Jugendschützenfest in Fedderwarden

am 30. Juni und 2. Juli,

wozu freundlichst eingeladen wird.

Bemerkt wird, daß Stallung und Weide für
Pferde hinreichend vorhanden.

B. A. Wessels. C. F. Franzen.

Theater in Jeber zu Mooshütte. Schleswig-Holsteinsches Kriegstheater des Directors H. Klein aus Hannover.

Heute Dienstag, den 27. d. M., neue Vorstel-
lung in 5 Akten. Näheres besagen die Zettel.

Nicht zu übersehen.

Zur Bequemlichkeit des geehrten Publikums sind
Billets — für alle Vorstellungen gültig — zum 1.
Rang zu 5 Gs., zum 2. Rang zu 4 Gs., bis 6 Uhr
im Theaterlocale, sowie bei Hrn. Kaufm. L. Samuels
und am Tage der Vorstellung beim Herumbringen
der Zettel bei der Zettelträgerin zu haben.

Cassenspreise:

1. Rang 7½ Gs. 2. Rang 5 Gs. Gallerie 2½ Gs.
Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

NB. Die Abonnements-Billets müssen Abends an
der Casse gewechselt werden. Die Direction.

28. Für nicht unbedeutende Capitalien suche
ich sichere Belegung in Landgütern.

Sever. F i m m e n, Rühr.

29. Da die Zeit der Saaternte herannahet, so
halte ich zwei große Saatsegel zur Vermietung em-
pfohlen.

H. L a f f in Inhauserfiel.



Am Sonnabend, den

24. d. M., werde ich einen

ausgezeichnet fetten circa

1000 Pfd. schweren Och-

sen schlachten, wovon ich das Fleisch
bestens empfehle.

Sever. David W. Josepfs.

Lindenbaumstraße.

31. Ich habe noch eine Wohnung, auf sofort
anzutreten, zu vermietten.

Wüppelseraltendeich, 25. Juni 1865.

B. A. P a r a d i e s.

Apotheker Bergmanns Cispomade,
rühmlichst bekannt die Haare zu kräufeln, sowie deren
Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfehl
à Flacon 6, 10 u. 12 Sgr.

Sever. W i l h. S c h i f f.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Wettker & Söhne in Jeber.

— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu № 100 des Zeverschen Wochenblatts vom 27. Juni 1865.

Notifikationen.

1. Ich warne vor unberechtigter Ueberwegung über meine 3 Matten, Buschland genannt, mit dem Bemerkten, daß ich den Betreffenden sofort zur gerichtlichen Anzeige bringen werde.

Sillenstede, 1865 Juni 23.

Friedr. Wilh. Aug. Budden.



Sander-Turnverein.

Sonntag, den 2. Juli, Nachmittags 3 Uhr, in Thomassen Gasthause, Rechnungsablage. Sämmtliche junge Leute, welche sich für das Turnen interessieren, werden hiedurch ersucht, sich rechtzeitig einfinden oder melden zu wollen.

J. A. W. Peters.

Orgel-Concert

auf der neu erbauten Orgel in Heppens von G. Hüfner, Stadtorganist in Zever, unter freundlicher Mitwirkung der Frau Hüfner-Sarken, zum Besten des Wangerooger Kirchenbaues am 29. Juni, Nachmittags um 5 Uhr.

Programm.

1. Fantasie von H. W. Stolz.
2. Arie aus Messias von Händel:
„Ich weiß, daß mein Erlöser lebt.“
3. Fuge in G moll von S. Bach.
4. Ave Maria von Schubert.
5. Chor aus Händels Messias für die Orgel arrangirt von G. Hüfner.
6. Arie aus Elias von Mendels. Bartholdy: „Höre Israel etc.“
7. Chor aus der Schöpfung von Haydn für die Orgel arrangirt von Ritter.

Billets à 5 gr. sind bei den Kirchenältesten Stken zu Altheppens, Postmeister Landwehr zu Neuhappens und Inspector Meinardus im Sadegebiet vom 25. Juni an zu haben.

Der Kirchenrath der Gemeinde Heppens.

4. Alle Diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß des kürzlich verstorbenen Hausmanns Carl Johann Willms, zu Heddoburg, zu haben glauben, werden behufs Ausstellung eines Inventars ersucht, der Wittwe Willms in den nächsten 14 Tagen specificirte Rechnungen zukommen zu lassen.

Sillenstede, 1865 Juni 23.

J. A.

A. T i e m e n s.

5. Junge kräftige Afters-, Levkojen-, Chineser-Nelken- und Stiefmütterchen-Pflanzen bei Zever.

D. W. Schöttler.

6. Ein in der Nähe von Zever belegenes Haus nebst Garten habe ich zum Antritt auf den 1. Mai l. J. unter der Hand in Auftrag zu verkaufen.

Zever, 1865 Juni 24.

F i m m e n, Kstlr.

7. Sonntag, den 2. Juli,

TANZMUSIK

bei G. Delrich zu Sandterwirth.

8. Der Häusling Frerich J. Behrens will wegen Auswanderung nach Amerika seine zu Hohens-tiefersiel belegene Häuslingsstelle, zum Antritt auf den 1. Mai 1866, unter der Hand verkaufen.

Das Haus, welches zu zwei Wohnungen eingerichtet, befindet sich in gutem Stande, und ist dabei auch hinlänglich Gartengrund vorhanden; Rescriptanten wollen sich am Sonntage, den 2. Juli, Nachmittags 4 Uhr, um zu contrahiren beim Unterzeichneten einfinden, woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht ausliegen.

Wiarden, 1865 Juni 14.

J. H. L i a d e n.

Verkaufs-Anzeige.

Unter vortheilhaften Bedingungen ist unter meiner Nachweisung auf einer Nordsee- und Bade-Insel ein sehr frequentes, massiv und wohlgeingerichtetes Wohnhaus, zur Aufnahme von Badegästen sehr geeignet, nebst Garten, Weidgerechtigkeit und Mehderland, zum beliebigen nahen Antritt unter der Hand zu verkaufen. Käuferhaber wollen sich persönlich oder durch frankirte Briefe baldigst an mich wenden.

Westerende, bei Berum, den 19. Juni 1865.

R. H. H e d e m a n n.

Zur gefälligen Beachtung.

Beim bevorstehenden Schlusse des Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten und Freunde dieses Blattes, die Erneuerung des Abonnements für das III. Quartal bei den nächstgelegenen Postanstalten oder bei dem Unterzeichneten möglichst bald bewirken zu wollen.

Der „Butjadinger“

Localzeitung für das Herzogthum Oldenburg, insbesondere für das Stadt- und Butjadingerland, (Auflage 900 Exemplare)

wird fortfahren das politische, sociale und religiöse Gebiet durch gute Leit- und andere Artikel in freisinniger Richtung zu vertreten, durch allgemein nützliche Artikel in ernster, humoristischer und satyrischer Form fürs Gesamtwohl zu wirken und die neuesten Nachrichten aus der Heimath und Fremde, Vieh-, Getreide- und Producten-Berichte, Original-Novellen, neue Gedichte etc., sowie die Schöffengerichtsverhandlungen der Unter Ovelgönne, Stollhamm, Brake und Elsfleth, nebst den Verhandlungen des Vareler Obergerichts regelmäßig zu bringen.

Das Blatt erscheint wöchentlich 3 Mal und zwar Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Vierteljährlicher Abonnementspreis 10 gr. incl. Postzuschlag. Anzeigen per gespaltene Zeile (50 Buchstaben) oder deren Raum $\frac{1}{4}$ gr. (9 sw.) und bei Wiederholungen Rabatt.

Die Expedition des „Butjadinger“

Albert Büsing in Rodenkirchen.

11. Zu verkaufen. Ca. zehn Fuder gutes Heu.

Struckerei. J. A. W i l k e n.

12. Für den Hypothekensbewahrer Wellmann suche ich eine Wohnstube.

Zever. D r i v e r.

Von gewirkten französischen Long-Shawls

erhielt ich wieder eine große Auswahl.

Jever, 1865 Juni 24.

M. Mendelsohn.

14. Auf sofort suche ich gegen hohen Lohn ein gutes Dienstmädchen.

Heppens, Juni 18. 1865.

H. S. Liarks.

15. In Gebinden von ca. 600 und 300 Pfd. Netto empfang ich eine bedeutende Parthie

crystallbl. Soda,

welche sich Jahre lang trocken hält und an Gewicht nichts verliert und empfehle ich solche, gegen andere, nur halb so starke, zu verhältnismäßig sehr billigem Preise.

Varcl.

F. C. Schulz.

16. Ich warne vor unberechtigter Ueberwegung über meine Ländereien, namentlich über die 3, 3, 2 $\frac{1}{2}$ Matten vom Stummeldorferwege nach Benlesfede, ferner über die Hajdäcker und den langen Geestacker, letzterer zur Zeit von Aken in Pacht, zu Moorhausen belegen, und über die Geestäcker zwischen Eckhoffs Wwe., J. H. Mull und Oltmanns Gründen zu Moorhausen, mit dem Bemerken, daß ich den Bestreffenden sofort zur amtlichen Anzeige bringen werde.

Sillenfede, 1865 Juni 13.

H. Gerken Wwe.

Anilin

in roth, blau und pensée, zum Färben seidener und wollener Stoffe, empfiehlt incl. Gebrauchsanweisung pr. Glas 2 gr.

H. Daen.

18. Es kann sogleich ein Schuhmacher-Geselle das ganze Jahr Arbeit erhalten bei

Henrich B. Janssen,
Schuhmacher-Meister.

Schoost, 1865 Juni 22.

19. Für eine Colonialwaaren-Handlung wird zum 1. August d. J. ein mit guten Zeugnissen versehenes Handlungs-Gehülfe gesucht.

Nähere Auskunft ertheilt

Jever.

J. H. Carstens.

20. Gesucht. Auf sogleich ein Schuhmacher-Geselle, der das ganze Jahr Arbeit erhalten kann. Fedderwarden.

F. Carstens.

21. Zu verkaufen.

Einige Tausend Strohdocken zu billigen Preisen. Clarum.

Gerh. Bunken.

22. Das unberechtigte Fischen in der Reide von Poggenburg bis Hodens wird hiermit aufs strengste untersagt. Zuwiderhandelnde werde sofort zur gerichtlichen Anzeige bringen.

Gronhausen, Juni 20.

H. E. Hayungs.

23. Gesucht. 2 bis 3 Schuhmacher-Gesellen gegen guten Lohn.

Kopperhörn, 19. Juni 1865.

G. F. Farms.

24. Gesucht. Umstände halber sofort eine Klein- oder eine Groß-Magd.

Edoburg.

D. Peters Killefs.

25. 2 geübte Zimmer- und Maurer-Gesellen können Arbeit erhalten.

Waddewarden.

F. A. Rother.

26. Gesucht. Ein Knecht, mit guten Zeugnissen versehen.

Reiseburg.

S. de Surken.

27. Gesucht. Auf gleich anzutreten ein Schuhmacher-Geselle.

Nldorf, 1865.

S. F. Ulrichs.

28. Gesucht. Auf sogleich ein Schuhmacher-geselle, gegen hohen Lohn.

Hoosiel.

Gerh. Janssen.

Auf der Ziegelei zu Siebetshaus sind jetzt wieder sehr gute Bausteine in allen Sorten vorräthig.

Von der Güte der Steine kann sich jeder durch den Augenschein an Ort und Stelle überzeugen.

Bestellungen nehmen außer dem Unterzeichneten der Herr Christians zu Siebetshaus und der Aufseher Hrooks entgegen.

Jever, 1865 Juni 26.

Hemfen.

30. Moorwarfen. Um Mißverständnisse zu vermeiden mache ich bekannt, daß es den Gästen meines Moorwarfer Wirthshauses gern gestattet ist die Spaziergänge meines Garten und Gehölzes zu benutzen.

Brader.

Beachtungswerthe Neuigkeit.

In unserer Buchhandlung ist vorräthig:

Was muß der Handwerker vom Handlungsbuch kennen?

Von Dr. A. Mensching.

Preis 7 $\frac{1}{2}$ Gr.

Mettker & Söhne.

Bestellungen

auf das mit dem 1. Juli beginnende 3. Viertel-Jahr des Jeverischen Wochenblatts werden baldigst erbeten. Der Pränumerations-Preis beträgt 13 Groschen 9 Schwaren, einschließlich des Postgeldes. — Insertion pr. Zeile 10 Schwaren.

Der Pränumerations-Preis für die „Jeverländischen Nachrichten“ ist für Jeverland vierteljährlich 15 Groschen incl. Postgeld.

Ohne Bestellgeld kostet das Wochenblatt 11 Gr. 3 Schw., die Nachrichten 12 Gr.

C. L. Mettker & Söhne.